



Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso

Inhaltsverzeichnis

Übersicht.....	4
Lieferumfang/Teileliste	6
Allgemeines.....	8
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	10
Sicherheitshinweise.....	10
Gerätebeschreibung	17
Technische Daten	18
Vor Inbetriebnahme	19
Aufbau und Bedienung	20
Elektrischer Anschluss	21
Reinigung, Wartung, Lagerung und Transport.....	23
Entsorgung und Wiederverwertung	26
Störungsabhilfe	27
CE-Konformitätserklärung	76

FERREX®

KOMPRESSOR DZK412 Compresseur | Compressore



Originalbetriebsanleitung

CH

VERTRIEBEN DURCH / COMMERCIALISÉ PAR / COMMERCIALIZZATO DA:

SCHEPPACH GMBH
GÜNZBURGER STR. 69
89335 ICHENHAUSEN
GERMANY

KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE
ASSISTENZA POST- VENDITA 820848

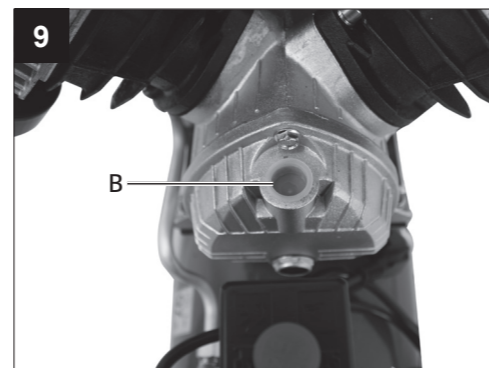
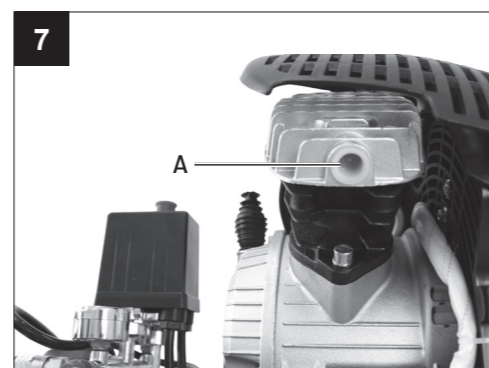
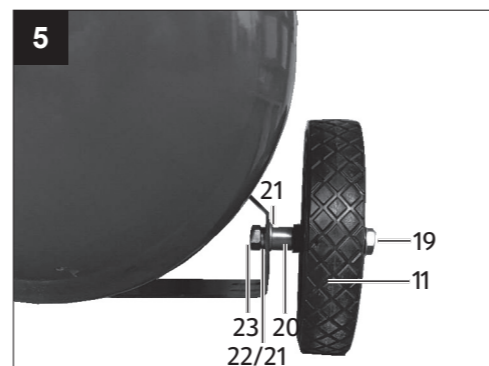
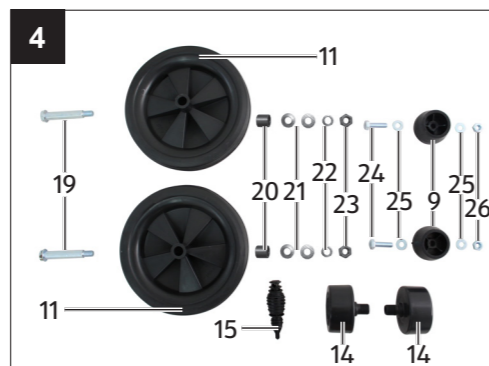
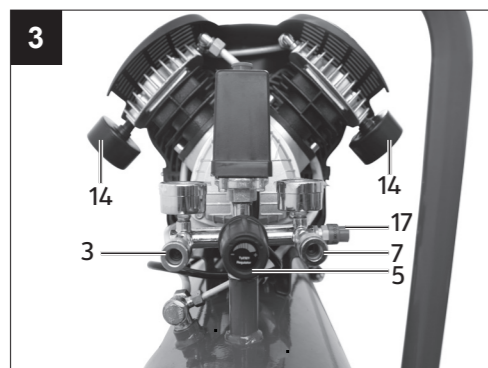
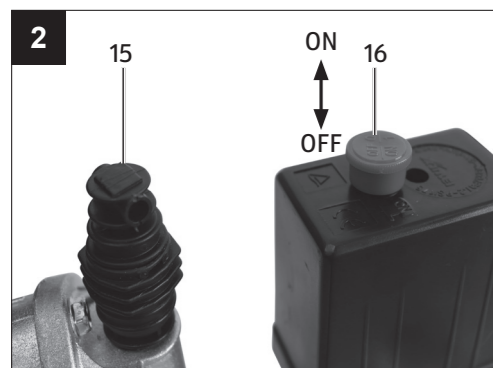
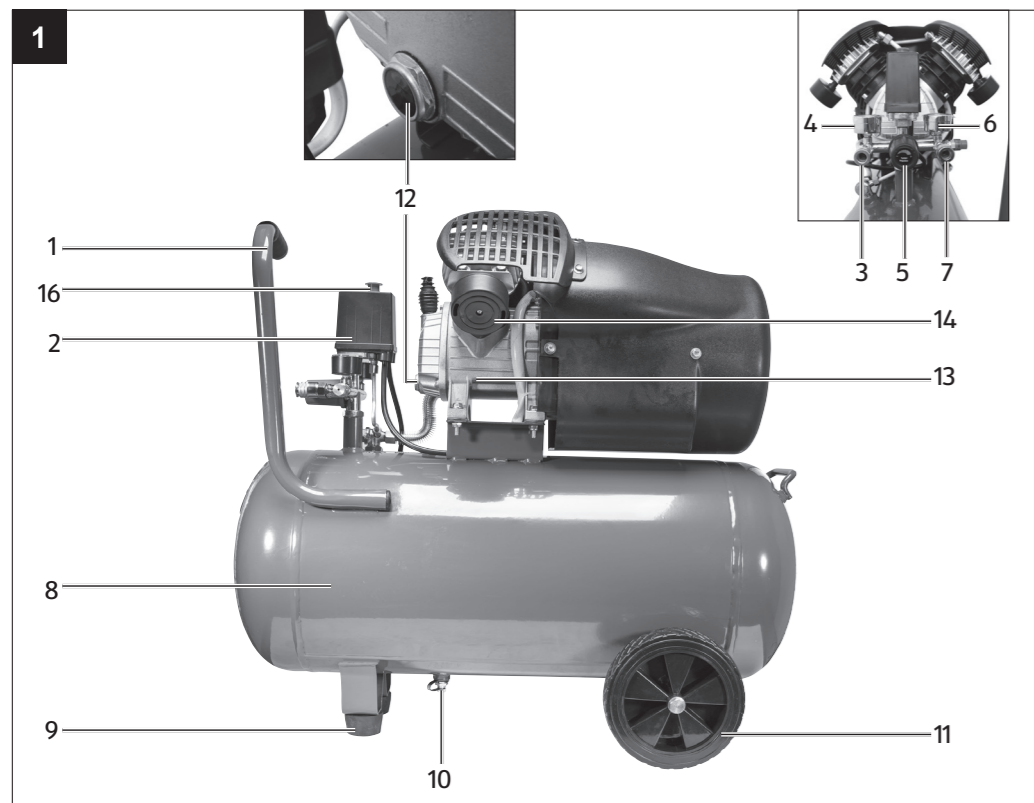
☎ CH 00800 4003 4003

💻 service.ch@scheppach.com

MODELL / MODÈLE / MODELLO:
DZK412 02/2023

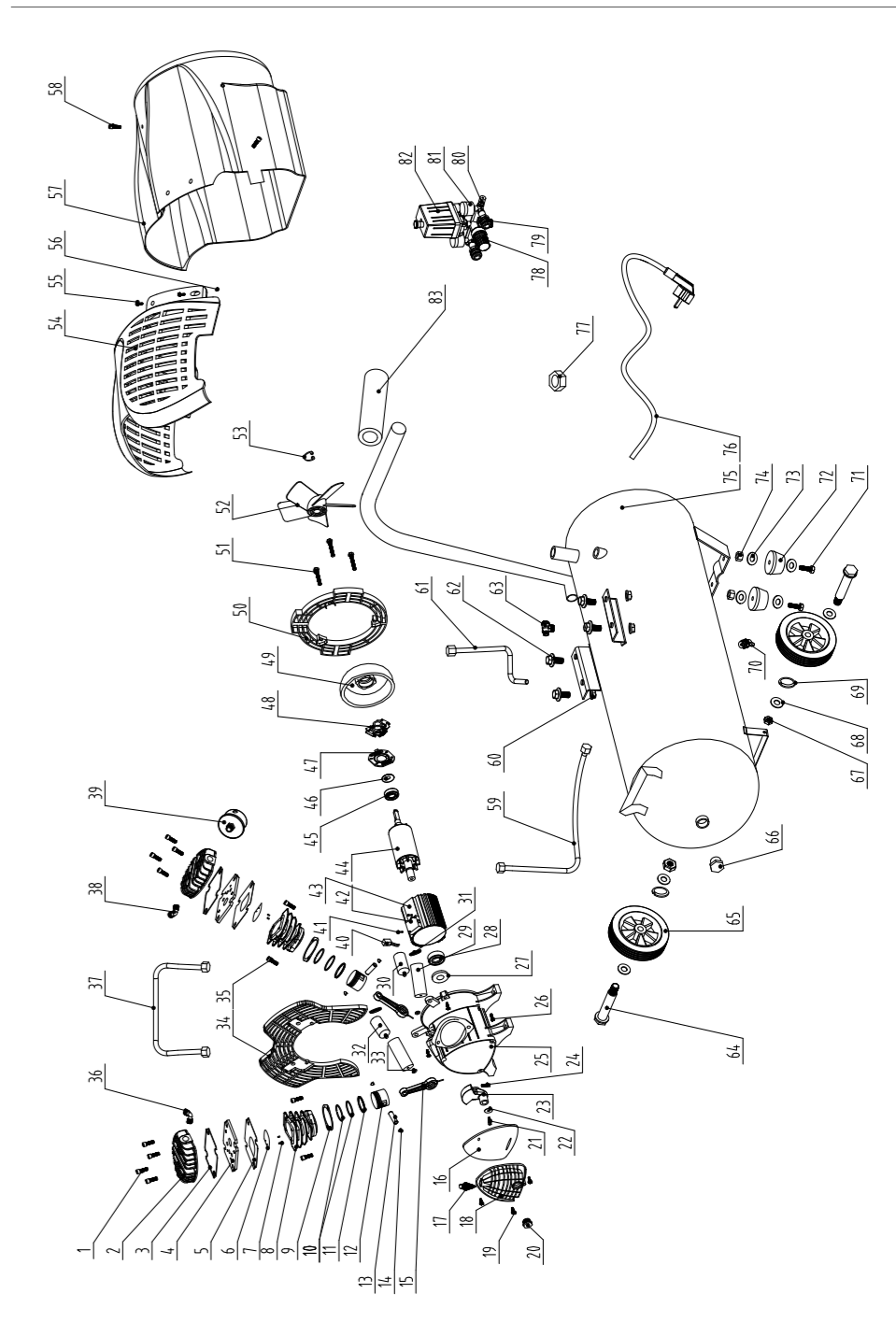
3

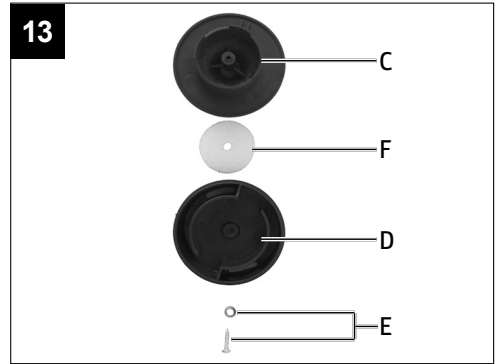
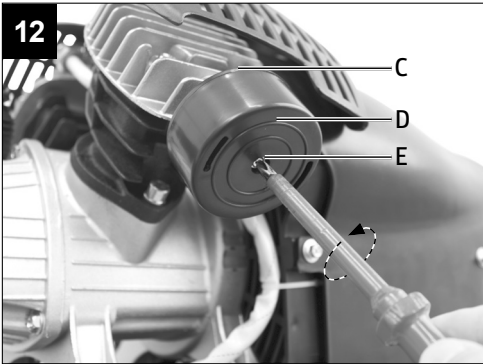
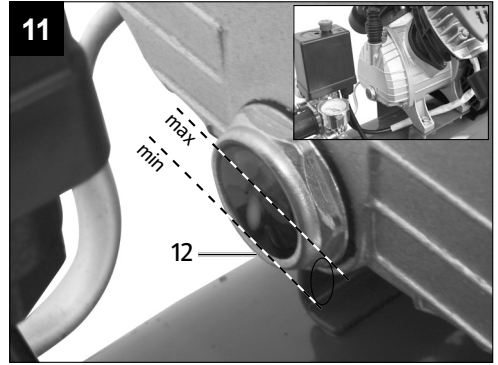
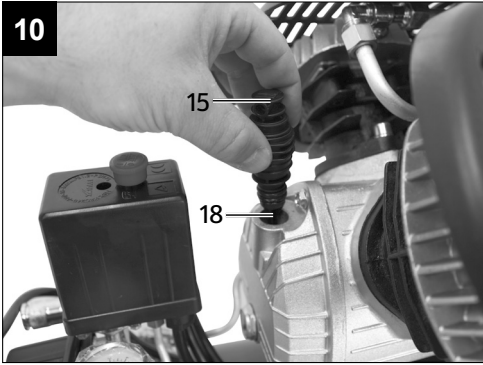
JAHRE GARANTIE
ANS GARANTIE
ANNI DI GARANZIA



Lieferumfang/Teileliste

- 1 Kompressor, 1x
- 2 Standfüße, 2x
- 3 Luftfilter, 2x
- 4 Räder, 2x
- 5 Montagematerial, 1x
- 6 Öl-Verschlußstopfen, 1x
- 7 Flasche mit Kompressorenöl, 1x
- 8 Garantiekarte, 1x
- 9 Bedienungsanleitung





Allgemeines

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Elektrowerkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.



Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Elektrowerkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Elektrowerkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Elektrowerkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Elektrowerkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Elektrowerkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Elektrowerkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

	Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
	Tragen Sie einen Gehörschutz.
	Atemschutz tragen!
	Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
	Warnung vor heißen Oberflächen.
	Warnung vor elektrischer Spannung
	Warnung! Das Gerät ist mit einer automatisierten Anlaufsteuerung ausgestattet. Halten Sie Dritte vom Arbeitsbereich des Gerätes fern!
	Setzen Sie die Maschine nicht dem Regen aus. Das Gerät darf nur unter trockenen Umgebungsbedingungen stationiert/gelagert und betrieben werden.
	Achtung! Vor Erstinbetriebnahme Ölstand überprüfen und Ölverschlußstopfen austauschen!
	Druckregler
	Garantierter Schalleistungspegel.
	Garantiezeit.
	Setzen Sie die Verpackung nicht der Nässe aus.
	Inhalt ist zerbrechlich.
	Lagern Sie die Verpackung stets aufrecht.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kompressor dient zum Erzeugen von Druckluft für druckluftbetriebene Werkzeuge, welche mit einer Luftmenge bis ca. 260 l/min. betrieben werden können (z.B. Reifenfüller, Ausblaspistole und Lackierpistole). Aufgrund der begrenzten Luftfördermenge ist es nicht möglich, Werkzeuge zu betreiben, welche einen sehr hohen Luftverbrauch aufweisen (z.B. Schwingschleifer, Stabschleifer und Schlagschrauber).

Der Kompressor darf nur in trockenen und gut belüfteten Innenräumen betrieben werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Sicherheitshinweise

Warnung!

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

⚠ Achtung!

Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Sicheres Arbeiten

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.

-
2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
 - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Gefahr durch Stromschlag!
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
 3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).
 4. Halten Sie Kinder fern!
 - Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug und das Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
 5. Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
 - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
 6. Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 7. Tragen Sie geeignete Kleidung
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - Rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
 8. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
 - Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
 9. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
 - Halten Sie Ihren Kompressor sauber, um gut und sicher zu arbeiten.
 - Befolgen Sie die Wartungsvorschriften.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
 10. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
 - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
-

11. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
 - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
12. Benutzen Sie nur zugelassene Verlängerungskabel
 - Verwenden Sie die Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand.
13. Seien Sie stets aufmerksam
 - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
14. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
 - Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
 - Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
 - Benutzen Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
 - Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
15. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren
 - Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.
16. Achtung!
 - Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

17. Geräusch
 - Bei Verwendung des Kompressors Gehörschutz tragen.
18. Austausch der Anschlussleitung
 - Wenn die Anschlussleitung beschädigt wird, muss sie vom Hersteller oder einer Elektrofachkraft ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Gefahr durch Stromschläge
19. Befüllung von Reifen
 - Kontrollieren Sie den Reifendruck unmittelbar nach der Befüllung durch ein geeignetes Manometer, z.B. an einer Tankstelle.
20. Straßenfahrbare Kompressoren im Baustellenbetrieb
 - Achten Sie darauf, dass alle Schläuche und Armaturen für den höchst zulässigen Arbeitsdruck des Kompressors geeignet sind.
21. Aufstellort
 - Stellen Sie den Kompressor nur auf einer ebenen Fläche auf.
22. Es ist empfohlen, dass Zuführschläuche bei Drücken über 7 bar mit einem Sicherheitskabel, z.B. einem Drahtseil ausgestattet werden sollten.
23. Bei niedrigen Temperaturen unter 0°C ist der Motoranlauf verboten.
24. Vermeiden Sie starke Belastungen auf das Leitungssystem, indem Sie flexible Schlauchanschlüsse verwenden, um Knickstellen zu vermeiden.
25. Stellen Sie sicher, dass die Ölkühleinrichtungen sauber gehalten werden und die Schutzeinrichtungen im betriebsfähigen Zustand bleiben.
26. Verbrennungsgefahr am heißen Öl
 - Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.
 - Arbeiten Sie mit dem Kompressor nie in der Nähe offener Flammen.
 - Achten Sie darauf, kein Öl zu verschütten.
27. Verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA oder weniger. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Beachten Sie die entsprechenden Betriebsanleitungen der jeweiligen Druckluftwerkzeuge / Druckluftvorsatzgeräte! Die folgende allgemeinen Hinweise sind zusätzlich zu beachten:

Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Druckluft und Ausblaspistolen

- Achten Sie auf ausreichenden Abstand zum Produkt, mind. jedoch 2,50 m und halten Sie die Druckluftwerkzeuge / Druckluftvorsatzgeräte während des Betriebs vom Kompressor fern.
- Verdichterpumpe und Leitungen erreichen im Betrieb hohe Temperaturen. Berührungen führen zu Verbrennungen.
- Die vom Kompressor angesaugte Luft ist frei von Beimengungen zu halten, die in der Verdichterpumpe zu Bränden oder Explosionen führen können.
- Halten Sie beim Lösen der Schlauchkupplung das Kupplungsstück des Schlauches mit der Hand fest. So vermeiden Sie Verletzungen durch den zurückschnellenden Schlauch.
- Bei Arbeiten mit der Druckluftpistolen Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen. Stäube sind gesundheitsschädlich! Durch Fremdkörper und weggeblasene Teile können leicht Verletzungen verursacht werden.
- Mit der Ausblaspistole keine Personen anblasen oder Kleidung am Körper reinigen. Verletzungsgefahr!

Sicherheitshinweise beim Verwenden von Spritz- und Sprühvorsatzgeräten (z.B. Farbspritzen):

- Halten Sie beim Befüllen das Sprühvorsatzgerät vom Kompressor entfernt, damit keine Flüssigkeit in Kontakt mit dem Kompressor kommt.
- Sprühen Sie nie mit dem Sprühvorsatzgeräten (z.B. Farbspritzen) in Richtung des Kompressors – Feuchtigkeit kann zu elektrischen Gefährdungen führen!
- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit einem Flammpunkt von weniger als 55° C verarbeiten. Explosionsgefahr!
- Lacke und Lösungsmittel nicht erwärmen. Explosionsgefahr!
- Werden gesundheitsschädliche Flüssigkeiten verarbeitet, sind zum Schutz Filtergeräte (Gesichtsmasken) erforderlich. Beachten Sie auch die von den Herstellern solcher Stoffe gemachten Angaben über Schutzmaßnahmen.
- Die auf den Umverpackungen der verarbeiteten Materialien aufgebrachten Angaben und Kennzeichnungen der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Gegebenenfalls sind zusätzliche Schutzmaßnahmen zu treffen, insbesondere geeignete Kleidung und Masken zu tragen.
- Während des Spritzvorgangs sowie im Arbeitsraum darf nicht geraucht werden. Explosionsgefahr! Auch Farbdämpfe sind leicht brennbar.

-
- Feuerstellen, offenes Licht oder funkenschlagende Maschinen dürfen nicht vorhanden sein bzw. betrieben werden.
 - Speisen und Getränke nicht im Arbeitsraum aufbewahren oder verzehren. Farbdämpfe sind gesundheitsschädlich.
 - Der Arbeitsraum muss größer als 30 m³ sein und es muss ausreichender Luftwechsel beim Spritzen und Trocknen gewährleistet sein.
 - Nicht gegen den Wind spritzen. Grundsätzlich beim Verspritzen von brennbaren bzw. gefährlichen Spritzgütern die Bestimmungen der örtlichen Polizeibehörde beachten.
 - Verarbeiten Sie in Verbindung mit dem PVC-Druckschlauch keine Medien wie Testbenzin, Butylalkohol und Methylenchlorid. Diese Medien zerstören den Druckschlauch.
 - Der Arbeitsbereich muss vom Kompressor abgetrennt sein, sodass dieser nicht direkt mit dem Arbeitsmedium in Kontakt kommen kann.

Betrieb von Druckbehältern

- Wer einen Druckbehälter betreibt, hat diesen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen, notwendige Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten unverzüglich vorzunehmen und die den Umständen nach erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.
- Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall erforderliche Überwachungsmaßnahmen anordnen.
- Ein Druckbehälter darf nicht betrieben werden, wenn er Mängel aufweist, durch die Beschäftigte oder Dritte gefährdet werden.
- Kontrollieren Sie den Druckbehälter vor jedem Betrieb auf Rost und Beschädigungen. Der Kompressor darf nicht mit einem beschädigten oder rostigen Druckbehälter betrieben werden. Stellen Sie Beschädigungen fest, so wenden Sie sich bitte an die Kundendienstwerkstatt.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Restrisiko

Halten Sie die vorgegebenen Wartungs- und Sicherheitshinweise der Bedienungsanleitung ein.

Seien Sie stets aufmerksam bei der Arbeit und halten Sie dritte Personen in einem sicheren Abstand von Ihrem Arbeitsplatz fern.

Auch bei sachgemäßer Verwendung des Gerätes bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aus der Art und Konstruktion des Gerätes können die folgenden potentiellen Gefährdungen abgeleitet werden:

- Unbeabsichtigte Inbetriebsetzung des Produktes.
- Schädigung des Gehöres, wenn kein vorgeschriebener Gehörschutz getragen wird.
- Schmutzpartikel, Staub etc. können trotz des Tragens der Schutzbrille in Ihr Auge oder Gesicht gelangen.
- Einatmen von aufgewirbelten Partikeln.

Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 13)

1. Transportgriff
2. Druckschalter
3. Schnellkupplung (geregelter Druckluft)
4. Manometer (eingestellter Druck kann abgelesen werden)
5. Druckregler
6. Manometer (Kesseldruck kann abgelesen werden)
7. Schnellkupplung (ungeregelte Druckluft)
8. Druckbehälter
9. Standfuß (2x)
10. Ablassschraube für Kondenswasser
11. Rad (2x)
12. Öl-Ablassschraube / Öl-Schauglas
13. Verdichterpumpe
14. Luftfilter
15. Öl – Verschlussstopfen
16. Ein-/ Aus-Schalter
17. Sicherheitsventil
18. Öl-Einfüllöffnung
19. Schraube (Rad)
20. Hülse
21. Beilagscheibe (Rad)
22. Federring (Rad)
23. Mutter (Rad)
24. Schraube (Standfuß)
25. Beilagscheibe (Standfuß)
26. Mutter (Standfuß)

- A.Transportstopfen
 - B.Transportdeckel
 - C.Filtergehäuse
 - D.Filterdeckel
 - E.Schraube
 - F.Luftfilter
-

Technische Daten

Netzanschluss	230 V~ 50Hz
Motorleistung W	2200
Volllaststrom	9,5A
Kurzschlussstrom	1 kA
Betriebsart	S1
Kompressor-Drehzahl	2850 min ⁻¹
Druckbehältervolumen (in Liter)	ca. 50
Betriebsdruck	ca. 10 bar
Theo. Ansaugleistung l/min	ca. 371
Schalldruckpegel L_{PA}	73,6 dB(A)
Schalleistungspegel (gemessen) L_{WA}	93,6 dB(A)
Schalleistungspegel (garantiert) L_{WA}	96
Unsicherheit $K_{PA/WA}$	2,04 dB
Schutzart	IPX2
Gerätegewicht in kg	ca. 41.5
Öl (15W 40) l	ca. 0,25
Max. Aufstellhöhe (üNN)	1000 m

Die Geräuschemissionswerte wurden entsprechend EN ISO 3744:1995 ermittelt.

Vor Inbetriebnahme

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Entfernen Sie vor Erstinbetriebnahme den Transportstopfen (A) und füllen Sie das Verdichterpumpengehäuse mit Öl.
- Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem der Kompressor angeliefert wurde.
- Die Aufstellung des Kompressors muss in der Nähe des Verbrauchers erfolgen.
- Lange Luftleitungen und lange Zuleitungen (Verlängerungskabel) sind zu vermeiden.
- Auf trockene und staubfreie Ansaugluft achten.
- Den Kompressor nicht in feuchtem oder nassem Raum aufstellen.
- Der Kompressor darf nur in geeigneten Räumen (gut belüftet, Umgebungstemperatur +5°C bis 40°C) betrieben werden. Im Raum dürfen sich keine Stäube, keine Säuren, Dämpfe, explosive oder entflammbare Gase befinden.
- Der Kompressor ist geeignet für den Einsatz in trockenen Räumen. In Bereichen, in denen mit Spritzwasser gearbeitet wird, ist der Einsatz nicht zulässig.
- Vor Inbetriebnahme muss der Ölstand in der Kompressorpumpe kontrolliert werden.
- Der Kompressor darf nur kurzzeitig bei trockenen Umgebungsbedingungen im Außenbereich benutzt werden.
- Der Kompressor muss stets trocken gehalten werden und darf nach der Arbeit nicht im Freien verbleiben.

Aufbau und Bedienung

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Zur Montage benötigen Sie:

- 2 x Gabelschlüssel 17 mm (nicht im Lieferumfang enthalten)
- 2 x Gabelschlüssel 14 mm (nicht im Lieferumfang enthalten)

Montage der Räder (Abb. 5)

- Montieren Sie die beiliegenden Räder (11) wie dargestellt.

Montage des Standfußes (2x) (Abb. 6)

- Montieren Sie den beiliegenden Standfuß (2x) (9) wie dargestellt.

Montage des Luftfilters (2x) (Abb. 7, 8)

- Entfernen Sie den Transportstopfen (A) und schrauben Sie den Luftfilter (14) am Gerät fest.

Austausch des Transportdeckels (B) (Abb. 9, 10)

- Entfernen Sie den Transportdeckel (B) der Öl-Einfüllöffnung (18) .
- Füllen Sie das mitgelieferte Kompressorenöl in das Verdichterpumpengehäuse und setzen Sie den beiliegenden Öl-Verschlussstopfen (15) in die Öl-Einfüllöffnung (18) ein.

Netzanschluss

- Der Kompressor ist mit einer Netzleitung mit Schutzkontaktstecker ausgerüstet. Dieser kann an jeder Schutzkontaktsteckdose 230V ~ 50 Hz, welche mit 16 A abgesichert ist, angeschlossen werden.
- Achten Sie vor Inbetriebnahme darauf, dass die Netzspannung mit der Betriebsspannung und mit der Maschinenleistung auf dem Datenschild übereinstimmt.
- Lange Zuleitungen, sowie Verlängerungen, Kabeltrommeln usw. verursachen Spannungsabfall und können den Motoranlauf verhindern.
- Bei niedrigen Temperaturen unter +5°C ist der Motoranlauf durch Schwergängigkeit gefährdet.

Ein-/ Ausschalter (Abb. 2)

- Zum Einschalten des Kompressors wird der Ein-/ Aus-Schalter (16) nach oben gezogen. Zum Abschalten wird der Ein-/ Aus-Schalter nach unten gedrückt.

Druckeinstellung: (Abb. 1, 3)

- Mit dem Druckregler (5) wird der Druck am Manometer (4) eingestellt.
- Der eingestellte Druck kann an der Schnellkupplung (3) entnommen werden.
- Am Manometer (6) wird der Kesseldruck abgelesen.
- Der Kesseldruck wird an der Schnellkupplung (7) entnommen.

Druckschaltereinstellung (Abb. 1)

- Der Druckschalter (2) ist werkseitig eingestellt.
Einschaltdruck ca. 8 bar
Ausschaltdruck ca. 10 bar

Thermoschutzschalter

Der Thermoschutzschalter ist im Gerät verbaut.

Löst der Thermoschutzschalter aus, gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Warten Sie circa zwei bis drei Minuten.
- Stecken Sie das Gerät wieder ein.
- Startet das Gerät nicht, wiederholen Sie den Vorgang.
- Startet das Gerät erneut nicht, schalten Sie das Gerät am Ein-/ Aus-Schalter (16) aus und wieder an.
- Wenn Sie alle oben genannten Schritte durchgeführt haben und das Gerät trotzdem nicht funktioniert, kontaktieren Sie unseren Service.

Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Beim Arbeiten mit Spritz- und Sprühvorsatzgeräten ist das Gerät unbedingt über **einen Fehlerstromschutzschalter** mit einem Auslösestrom von 30 mA oder weniger anzuschließen.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung.

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung „H05VV-F“.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor:

- Die Netzspannung muss 230 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Reinigung, Wartung, Lagerung und Transport

⚠ **Achtung!** Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Netzstecker! Verletzungsgefahr durch Stromstöße!

⚠ **Achtung!** Warten Sie, bis das Gerät vollständig abgekühlt ist! Verbrennungsgefahr!

⚠ **Achtung!** Vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist das Gerät drucklos zu machen! Verletzungsgefahr!

Reinigung

- Halten Sie das Gerät so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.
- Schlauch und Spritzwerkzeuge müssen vor Reinigung vom Kompressor getrennt werden. Der Kompressor darf nicht mit Wasser, Lösungsmitteln o. Ä. gereinigt werden.

Wartung des Druckbehälters (Abb. 1)

Achtung! Für dauerhafte Haltbarkeit des Druckbehälters (8) ist nach jedem Betrieb das Kondenswasser durch Öffnen der Ablassschraube (10) abzulassen.

Lassen Sie zuvor den Kesseldruck ab. Die Ablassschraube wird durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn geöffnet (Blickrichtung von der Kompressorunterseite auf die Schraube), damit das Kondenswasser vollständig aus dem Druckbehälter ablaufen kann. Verschließen Sie danach die Ablassschraube wieder (Drehen im Uhrzeigersinn). Kontrollieren Sie den Druckbehälter vor jedem Betrieb auf Rost und Beschädigungen. Der Kompressor darf nicht mit einem beschädigten oder rostigen Druckbehälter betrieben werden. Stellen Sie Beschädigungen fest, so wenden Sie sich bitte an die Kundendienstwerkstatt.

⚠ Achtung!

Das Kondenswasser aus dem Druckbehälter enthält Ölrückstände. Entsorgen Sie das Kondenswasser umweltgerecht bei einer entsprechenden Sammelstelle.

Sicherheitsventil (Abb. 3)

Das Sicherheitsventil (17) ist auf den höchstzulässigen Druck des Druckbehälters eingestellt. Es ist nicht zulässig, das Sicherheitsventil zu verstellen oder die Verbindungssicherung zwischen der Ablassmutter und deren Kappe zu entfernen.

Damit das Sicherheitsventil im Bedarfsfall richtig funktioniert, muss dieses alle 30 Betriebsstunden mind. jedoch 3-mal jährlich betätigt werden. Drehen Sie die Ablassmutter zum Öffnen gegen den Uhrzeigersinn und ziehen dann die Ventilstange über die Ablassmutter nach außen, um den Auslass des Sicherheitsventils zu öffnen. Das Ventil lässt nun hörbar Luft ab. Anschließend drehen Sie die Ablassmutter wieder im Uhrzeigersinn fest.

Ölstand regelmäßig kontrollieren (Abb. 11)

Kompressor auf eine ebene, gerade Fläche stellen.

Der Ölstand muss sich zwischen MAX und MIN des Öl-Schauglases (12) befinden.

Ölwechsel: Empfohlenes Öl: SAE 15W 40 oder gleichwertiges.

Die Erstfüllung muss nach 10 Betriebsstunden gewechselt werden; danach ist alle 50 Betriebsstunden das Öl abzulassen und neues nachzufüllen.

Ölwechsel (Abb. 1, 10, 11)

Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Entfernen Sie den Öl-Verschlussstopfen (15). Nachdem Sie den eventuell vorhandenen Luftdruck abgelassen haben, können Sie die Öl-Ablassschraube (12) an der Verdichterpumpe (13) herausschrauben.

Damit das Öl nicht unkontrolliert herausläuft, halten Sie eine kleine Blechrinne darunter und fangen Sie das Öl in einem Behälter auf. Falls das Öl nicht vollständig herausläuft, empfehlen wir den Kompressor ein wenig zu neigen. Ist das Öl herausgelaufen, setzen Sie die Öl-Ablassschraube (12) wieder ein.

Das Altöl entsorgen Sie bei einer entsprechenden Annahmestelle für Altöl.

Um die richtige Ölmenge einzufüllen, achten Sie darauf, dass der Kompressor auf einer geraden Fläche steht. Füllen Sie das neue Öl in die Öl-Einfüllöffnung (18), bis der Ölstand die maximale Füllmenge erreicht. Diese ist durch einen roten Punkt auf dem Öl-Schauglas (12) gekennzeichnet (Abb. 11). Überschreiten Sie nicht die maximale Füllmenge.

Eine Überfüllung kann einen Geräteschaden zur Folge haben. Setzen Sie den Öl-Verschlußstopfen (15) wieder in die Öl-Einfüllöffnung (18).

Reinigen des Ansaugfilters (Abb. 3, 12, 13)

Der Ansaugfilter verhindert das Einsaugen von Staub und Schmutz. Es ist notwendig, diesen Filter mindestens alle 300 Betriebsstunden zu reinigen. Ein verstopfter Ansaugfilter vermindert die Leistung des Kompressors erheblich.

Entfernen Sie den Ansaugfilter (2x), indem Sie die Schraube (E) öffnen.

Ziehen Sie danach den Filterdeckel (D) ab. Sie können nun den Luftfilter (F) herausnehmen. Klopfen Sie Luftfilter und Filterdeckel und Filtergehäuse (C) vorsichtig aus. Diese Bauteile müssen danach mit Druckluft (ca. 3 bar) ausgeblasen und in umgekehrter Reihenfolge wieder montiert werden.

Lagerung

⚠ Achtung!

Ziehen Sie den Netzstecker, entlüften Sie das Gerät und alle angeschlossenen Druckluftwerkzeuge. Stellen Sie den Kompressor so ab, dass dieser nicht von Unbefugten in Betrieb genommen werden kann.

⚠ Achtung!

Den Kompressor nur in trockener und für Unbefugte unzugänglicher Umgebung aufbewahren. Nicht kippen, nur stehend aufbewahren! Öl kann auslaufen!

Ablassen des Überdrucks

Lassen Sie den Überdruck im Kompressor ab, indem Sie den Kompressor ausschalten und die noch im Druckbehälter vorhandene Druckluft verbrauchen, z.B. mit einem Druckluftwerkzeug im Leerlauf oder mit einer Ausblaspistole.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Riemen und Kupplung

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Transport

Verwenden Sie zum Transport den Transportgriff (1) und fahren Sie damit den Kompressor.

Beachten Sie beim Anheben des Kompressors dessen Gewicht (siehe Technische Daten).

Sorgen Sie beim Transport des Kompressors in Kraftfahrzeugen für eine gute Ladungssicherung.

Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegelgesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.

- Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kompressor läuft nicht.	Netzspannung nicht vorhanden.	Kabel, Netzstecker, Sicherung und Steckdose überprüfen.
	Netzspannung zu niedrig.	Zu lange Verlängerungskabel vermeiden. Verlängerungskabel mit ausreichendem Aderquerschnitt verwenden.
	Außentemperatur zu niedrig.	Nicht unter +5° C Außentemperatur betreiben.
	Motor überhitzt.	Motor abkühlen lassen ggf. Ursache der Überhitzung beseitigen.

Kompressor läuft, jedoch kein Druck.	Sicherheitsventil (17) undicht.	Kontaktieren Sie Ihr lokales Service-Center. Reparaturen nur von geschultem Personal durchführen lassen.
	Dichtungen kaputt.	Dichtungen überprüfen, kaputte Dichtungen bei einer Fachwerkstatt ersetzen lassen.
	Ablassschraube für Kondenswasser (10) undicht.	Schraube per Hand nachziehen. Dichtung auf der Schraube überprüfen, ggf. ersetzen.
Kompressor läuft, Druck wird am Manometer angezeigt, jedoch Werkzeuge laufen nicht.	Schlauchverbindungen undicht.	Druckluftschlauch und Werkzeuge überprüfen, ggf. austauschen.
	Schnellkupplung undicht.	Schnellkupplung überprüfen, ggf. ersetzen.
	Zu wenig Druck am Druckregler (5) eingestellt.	Druckregler weiter aufdrehen.

Répertoire

Aperçu.....	4
Contenu de la livraison/liste des pièces	30
Généralités	31
Utilisation conforme	33
Consignes de sécurité	33
Description de l'appareil.....	40
Caractéristiques techniques.....	41
Avant la mise en service	42
Structure et commande	43
Raccordement électrique	44
Nettoyage, maintenance, stockage et Transport.....	46
Élimination et recyclage	49
Dépannage	51
Déclaration de conformité CE	76

Contenu de la livraison/liste des pièces

- 1 Compresseur, 1x
- 2 Pied d'appui, 2x
- 3 Filtre à air, 2x
- 4 Roues, 2x
- 5 Matériel de montage, 1x
- 6 Bouchon de fermeture d'huile, 1x
- 7 Bouteille d'huile pour compresseur, 1x
- 8 Carte de garantie, 1x
- 9 Manuel d'utilisation

Généralités

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Inobservation de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Pannes de l'installation électrique, en cas de non-respect des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous recommandons :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

Cette notice a pour objectif de vous familiariser avec votre outil électrique et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'outil électrique, et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser sur les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'outil.

Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'outil électrique en vigueur dans votre pays.



Conserver la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'outil électrique. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement.

Seules des personnes formées à l'utilisation de l'outil électrique et informées des dangers afférents sont autorisées à travailler avec. Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

	Déclaration de conformité (voir chapitre „Déclaration de conformité“) : Les produits marqués de ce symbole sont conformes à toutes les dispositions communautaires applicables de l'Espace économique européen.
	Lire la notice d'utilisation et observer les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !
	Portez une protection auditive !
	Utilisez une protection respiratoire !
	Porter des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant de l'appareil peuvent faire perdre la vue.
	Avertissement relatif aux pièces brûlantes !
	Avertissement contre la tension électrique !
	Avertissement ! L'unité est commandée à distance et peut démarrer sans avertissement.
	N'exposez pas la machine à la pluie. L'appareil ne peut être stationné, entreposé et exploité que dans des conditions ambiantes sèches.
	Attention ! Avant la première mise en service, vérifiez le niveau d'huile et remplacez le bouchon d'huile !
	Régulateur de pression
	Indication du niveau de puissance sonore en dB
	Ans Garantie
	N'exposez jamais l'emballage à l'humidité.

	Le contenu est fragile.
	Stockez l'emballage à la verticale.

Utilisation conforme

Le compresseur sert à générer de l'air comprimé pour les outils à air comprimé nécessitant un volume d'air pouvant atteindre env. 260 l/min. (par exemple, gonfleur de pneus, pistolet de soufflage et pistolet à peinture).

Le compresseur ne peut être exploité que dans des espaces intérieurs secs et bien ventilés.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Consignes de sécurité

AVERTISSEMENT ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

⚠ Attention ! Lors de l'utilisation d'outils électriques, respecter les mesures de sécurité élémentaires suivantes assurant une protection contre les chocs électriques, les blessures et les incendies.

Lire toutes ces consignes avant d'utiliser cet outil électrique et conserver les consignes de sécurité en lieu sûr.

Travail en toute sécurité

1. Maintenir l'ordre dans la zone de travail
 - Le désordre régnant dans la zone de travail peut entraîner des accidents.

2. Prendre en compte les facteurs environnementaux
 - Ne pas exposer les outils électriques à la pluie.
 - Ne pas utiliser les outils électriques dans un environnement humide ou mouillé. Risque d'électrocution !
 - Veiller à ce que la zone de travail soit bien éclairée.
 - Ne pas utiliser les outils électriques dans les lieux soumis à des risques d'incendie ou d'explosion.
3. Assurer une protection contre les chocs électriques
 - Éviter tout contact du corps avec les pièces mises à la terre (par exemple, tuyaux, radiateurs, fours électriques, appareils de réfrigération)
4. Maintenir le matériel à distance des enfants !
 - Ne laisser personne toucher l'outil et le câble, les maintenir à distance de la zone de travail.
5. Conserver les outils électriques non utilisés en sécurité
 - Les outils électriques qui ne sont pas utilisés doivent être rangés à un endroit sec, en hauteur ou verrouillé, hors de portée des enfants.
6. Ne pas surcharger l'outil électrique
 - Ils fonctionnent en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans leur plage de puissance.
7. Porter des vêtements adaptés
 - Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux qui risqueraient d'être entraînés par les pièces mobiles.
 - En cas de travail en extérieur, il est recommandé de porter des gants en caoutchouc et des chaussures antidérapantes.
 - Recouvrir les cheveux longs d'un filet.
8. Ne pas utiliser le câble à des fins pour lesquelles il n'a pas été prévu.
 - Ne pas tirer sur le câble pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Protéger le câble de la chaleur, de l'huile et des bords coupants.
9. Prendre soin de ses outils
 - Faire en sorte que le compresseur soit propre pour travailler correctement et en toute sécurité.
 - Suivre les prescriptions de maintenance.
 - Contrôler régulièrement le câble de raccordement de l'outil électrique et le faire remplacer par un spécialiste agréé en cas de dommage.
 - Contrôler régulièrement les rallonges et les remplacer en cas de dommage.

-
10. Tirer sur le connecteur pour le débrancher de la prise
 - En cas de non-utilisation de l'outil électrique, avant une opération de maintenance et lors du remplacement des outils, par exemple, lame de scie, foret, fraise.
 11. Éviter une mise en marche involontaire
 - S'assurer lors du branchement de la fiche dans la prise que l'interrupteur est éteint.
 12. Utiliser la rallonge pour l'extérieur
 - En extérieur, utiliser uniquement des câbles de rallonge autorisées et indiquées comme étant conformes à cet emploi.
 - N'utiliser les tambours de câbles que lorsqu'ils sont déroulés.
 13. Rester attentif en permanence
 - Faire attention à ce que l'on fait. Procéder de manière raisonnable. Ne pas utiliser l'outil électrique lorsque l'on n'est pas concentré.
 14. Vérifier si l'outil électrique présente des dommages
 - Avant de poursuivre l'utilisation de l'outil électrique, il convient de vérifier soigneusement que les dispositifs de protection et les pièces faciles à endommager fonctionnent parfaitement et conformément aux dispositions.
 - Vérifier que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas coincées et ne sont pas endommagées. Toutes les pièces doivent être montées correctement et toutes les conditions doivent être remplies pour garantir un fonctionnement impeccable de l'outil électrique.
 - Sauf indication contraire dans la notice d'utilisation, les dispositifs de protection et pièces endommagés doivent être réparés ou remplacés conformément aux dispositions par un atelier spécialisé et agréé.
 - Les commutateurs endommagés doivent être remplacés par un atelier de service clients.
 - N'utiliser aucun câble de raccordement défaillant ou endommagé.
 - Ne pas utiliser d'outils électriques pour lesquels les fiches ne se branchent et ne se débranchent pas.
 15. Faire réparer l'outil électrique par un électricien spécialisé
 - Cet outil électrique est conforme aux dispositions de sécurité en vigueur. Les réparations ne doivent être menées à bien que par un électricien spécialisé qui utilisera des pièces de rechange d'origine. Sinon, l'utilisateur risque l'accident.
-

16. Attention !

- Par souci de sécurité, n'utiliser que les accessoires et appareils supplémentaires indiqués dans la notice d'utilisation ou recommandés ou indiqués par le fabricant. Toute utilisation d'outils ou d'accessoires autres que ceux recommandés dans la notice d'utilisation ou dans le catalogue peut présenter un risque de blessures.

17. Bruit

- Porter une protection auditive lors de l'utilisation du compresseur.

18. Remplacement du câble de raccordement

- Si le câble de raccordement est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant ou un électricien spécialisé afin d'éviter les dangers. Risque d'électrocutions

19. Remplissage des pneus

- Contrôlez la pression de gonflage des pneus immédiatement après remplissage au moyen d'un manomètre adapté, par exemple, dans une station-service.

20. Compresseurs mobiles en mode chantier

- Veiller à ce que tous les flexibles et robinetteries conviennent à la pression de service maximale admissible du compresseur.

21. Lieu d'installation

- Placer le compresseur uniquement sur une surface plane.

22. En présence de pressions supérieures à 7 bar, il est recommandé de doter les flexibles d'alimentation d'un câble de sécurité, par exemple, un câble métallique.

23. Le démarrage du moteur est interdit en cas de températures basses, inférieures à 0°C.

24. Évitez de déposer des charges lourdes sur la tuyauterie en recourant à des raccords de flexibles pour éviter les points de pliure.

25. Veillez à ce que les dispositifs de refroidissement de l'huile soient maintenus propres et que les dispositifs de protection restent en état de fonctionnement.

26. Risque de brûlures avec l'huile chaude

- Porter des gants de protection adaptés.
- N'utilisez jamais le compresseur près de flammes nues.
- Veillez à ne pas répandre de l'huile.

27. Utilisez un disjoncteur différentiel avec un courant de déclenchement de max. 30 mA. Le recours à un disjoncteur de protection à courant de fuite réduit le risque de choc électrique.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ SUPPLÉMENTAIRES

Respectez les modes d'emploi correspondants des outils à air comprimé/ appareils frontaux à air comprimé en présence ! Les remarques générales suivantes doivent en outre être respectées :

Consignes de sécurité à respecter lors de l'utilisation d'air comprimé et de pistolets de soufflage

- Veillez à respecter une distance suffisante par rapport au produit (min. 2,50 m) et maintenez les outils à air comprimé/appareils frontaux à air comprimé à distance du compresseur pendant le fonctionnement.
- La pompe du compresseur et les câbles atteignent des températures élevées en cours de fonctionnement. Tout contact peut entraîner des brûlures.
- L'air aspiré par le compresseur doit demeurer exempt d'impuretés susceptibles d'entraîner des incendies ou des explosions dans la pompe du compresseur.
- Lors du desserrage du couplage de flexible, tenir le raccord du flexible fermement avec sa main.
- Cela permet d'éviter les blessures causées par le retour du flexible.
- Lorsque vous utilisez le pistolet à air comprimé, portez des lunettes de protection et un masque respiratoire. Les poussières sont nocives pour la santé ! Les corps étrangers et projections de pièces peuvent aisément causer des blessures.
- Ne pas utiliser le pistolet de soufflage sur des personnes ou pour nettoyer des vêtements sur une personne. Risque de blessures !

Consignes de sécurité lors de l'utilisation d'appareils frontaux d'application au pistolet et de pulvérisation (par exemple, pistolet à peinture) :

- Lors du remplissage, tenez l'appareil frontal d'application au pistolet à distance du compresseur afin qu'aucun liquide n'entre en contact avec le compresseur.
- Ne pulvériser jamais au moyen des appareils frontaux d'application au pistolet (par exemple, pistolet à peinture) en direction du compresseur. L'humidité peut entraîner des risques électriques !
- N'utilisez pas de vernis ni de détergeant ayant un point d'inflammation inférieur à 55° C. Risque d'explosion !
- Ne pas chauffer les peintures et solvants. Risque d'explosion !

- En cas de traitement de liquides nocifs pour la santé, des dispositifs de filtrage (masques faciaux) sont indispensables pour la protection. Respecter également les indications fournies par les fabricants de ces types de substances concernant les mesures de protection.
- Les indications et marquages prescrits par l'ordonnance sur les substances dangereuses apposés sur les emballages extérieurs des matériaux traités doivent être respectés. Au besoin, des mesures de protection supplémentaires devront être prises, en particulier en ce qui concerne le port de vêtements et de masques adaptés.
- Il est interdit de fumer pendant la pulvérisation ou dans la zone de travail. Risque d'explosion ! Les vapeurs de peinture sont elles aussi facilement inflammables.
- Aucun foyer, flamme nue ou machine générant des étincelles ne doit être présent ou utilisé.
- Ne pas stocker ni consommer d'aliments et de boissons dans la zone de travail. Les vapeurs de peinture sont nocives pour la santé.
- La zone de travail doit être d'une superficie supérieure à 30 m³ et un renouvellement d'air suffisant doit être garanti pendant la pulvérisation et le séchage.
- Ne pas pulvériser contre le vent. Par principe, respecter toujours les ordres donnés par les services de police locaux lors de la pulvérisation de produits de pulvérisation inflammables ou dangereux.
- Ne pas traiter de fluides, tels que du white spirit, de l'alcool butylique et du chlorure de méthylène avec un flexible de refoulement en PVC. Ces fluides détruiraient le flexible de refoulement.
- La zone de travail doit être isolée du compresseur afin qu'il ne puisse pas entrer en contact direct avec le fluide de travail.

Fonctionnement des réservoirs sous pression

- Toute personne qui exploite un réservoir sous pression, doit le maintenir en parfait état, l'utiliser correctement, le surveiller, effectuer immédiatement les travaux d'entretien et de réparation nécessaires et prendre les mesures de sécurité nécessaires selon les circonstances.
- L'autorité de surveillance peut ordonner, au cas par cas, des mesures de surveillance nécessaires.
- Un réservoir sous pression ne doit pas être utilisé s'il présente des défauts pouvant mettre en danger les employés ou des tiers.

-
- Avant chaque utilisation, vérifiez que le réservoir sous pression est exempt de traces de rouille et de dommages. Le compresseur ne doit pas fonctionner avec un réservoir sous pression endommagé ou rouillé. Vous devez connaître les dommages présents. Pour ce faire, veuillez vous adresser à l'atelier du service après-ventes.

Conserver les consignes de sécurité en bon état.

Risque résiduel

Respecter les consignes de sécurité et de maintenance prédéfinies dans la notice d'utilisation.

Se montrer toujours vigilant pendant le travail et tenir les tiers à une distance de sécurité du lieu de travail.

Même si l'appareil est utilisé de manière conforme, il demeure toujours un certain risque résiduel impossible à exclure. Les dangers potentiels suivants sont liés au type et à la construction de l'appareil :

- Mise en service inopinée du produit.
- Lésions auditives si la protection auditive prescrite n'est pas portée.
- Des particules de saleté, de la poussière, etc. peuvent atteindre les yeux ou le visage même en portant des lunettes de protection.
- Inhalation de particules tourbillonnantes.

Description de l'appareil (Fig. 1 - 13)

1. Poignée de transport
2. Pressostat
3. Couplage rapide (air comprimé réglé)
4. Manomètre (la pression réglée peut y est consultée)
5. Régulateur de pression
6. Manomètre (permettant de lire la pression de la chaudière)
7. Couplage rapide (air comprimé non réglé)
8. Réservoir sous pression
9. Béquille (2x)
10. Vis d'évacuation pour l'eau de condensation
11. Roue (2x)
12. Vis de purge d'huile/regard d'huile
13. Pompe du compresseur
14. Filtre à air
15. Bouchon de fermeture d'huile
16. Interrupteur marche/arrêt
17. Soupape de sécurité
18. Ouverture de remplissage d'huile
19. Vis (roue)
20. Douille
21. Rondelle plate (roue)
22. Bague élastique (roue)
23. Écrou (roue)
24. Vis (béquille)
25. Rondelle plate (béquille)
26. Écrou (béquille)

A. Bouchon de transport

B. Couvercle de transport

C. Boîtier de filtre

D. Couvercle du filtre

E. Vis

F. Filtre à air

Caractéristiques techniques

Prise secteur	230 V~ 50Hz
Puissance du moteur W	2200
Courant à pleine charge	9,5A
Courant de court-circuit (Isc)	1 kA
Mode de fonctionnement	S1
Régime du compresseur	2850 min ⁻¹
Volume du réservoir sous pression (en litres)	ca. 50
Pression de service	ca. 10 bar
Débit théo. d'aspiration l/min	ca. 371
Niveau de pression sonore L_{PA}	73,6 dB(A)
Niveau de puissance sonore (mesuré) L_{WA}	93,6 dB(A)
Niveau de puissance sonore (garanti) L_{WA}	96
Incertitude K_{PA/WA}	2,04 dB
Classe de protection	IPX2
Poids de l'appareil	ca. 41.5
Huile (5W 40)	ca. 0,25
Hauteur de réglage max. (üNN)	1000 m

Les valeurs d'émission de bruit ont été calculées conformément à la norme EN ISO 3744.

Avant la mise en service

- Avant de raccorder la machine, vérifier que les indications figurant sur la plaque signalétique correspondent aux données du secteur.
- Avant la mise en service initiale, retirez le bouchon de transport (B) et remplissez le carter à pompe du compresseur, comme l'indique le point 8.4.
- Vérifier que l'appareil ne présente aucun dommage causé pendant le transport. Signaler immédiatement tout dommage au transporteur qui a livré le compresseur.
- Le montage du compresseur doit être effectué à proximité du consommateur.
- Éviter les longues conduites d'air et d'alimentation (câbles de rallonge).
- Veiller à ce que l'air d'admission soit sec et exempt de poussière.
- Ne pas installer le compresseur dans un espace humide ou mouillé.
- Le compresseur ne doit être utilisé que dans des lieux adaptés (bien ventilés, présentant une température ambiante comprise entre +5°C et 40°C). La pièce doit être exempte de poussières, acides, vapeurs, gaz explosifs ou inflammables.
- Le compresseur convient à une utilisation au sec. Il est interdit de l'utiliser dans des zones soumises à une pulvérisation d'eau.
- Avant la mise en service, contrôlez le niveau d'huile de la pompe du compresseur.
- Le compresseur ne peut être utilisé à l'extérieur que brièvement dans des conditions ambiantes sèches.
- Le compresseur doit toujours être maintenu au sec et ne doit pas rester à l'extérieur après le travail.

Structure et commande

⚠ Attention !

Avant la mise en service, montez impérativement l'appareil en entier !

Pour le montage, vous avez besoin :

- 2x clé plate de 17 mm (non fournie)
- 2 x Clé plate de 14 mm (non fournie)

Montage des roues (fig. 5)

- Monter les roues fournies (11) en suivant les illustrations.

Montage de la béquille (2x) (fig. 6)

- Monter la béquille fournie (2x) en suivant les illustrations.

Montage du filtre à air (2x) (fig. 7, 8)

- Ôtez le couvercle de transport (A) et vissez le filtre à air (14) sur l'appareil.

Remplacement du couvercle de transport (B) (fig. 9, 10)

- Retirez le couvercle de transport (B) de l'ouverture de remplissage d'huile (18).
- Remplissez le carter de pompe de compresseur avec l'huile de compresseur fournie et insérez le bouchon de fermeture d'huile (15) dans l'ouverture de remplissage d'huile (18).

Prise secteur

- Le compresseur est doté d'un câble secteur avec fiche de contact de sécurité. Le raccordement peut s'effectuer sur n'importe quelle prise de contact de sécurité 230 V ~50 Hz protégée par un fusible 16 A.
- Avant la mise en service, veillez à ce que la tension secteur corresponde à la tension de service et à la puissance de la machine figurant sur la plaque d'information.
- Les longs câbles, ainsi que les rallonges, les tambours de câbles, etc. provoquent une chute de tension et peuvent empêcher le démarrage du moteur.
- En cas de températures inférieures à +5°C, le démarrage du moteur peut être difficile.

Interrupteur marche/arrêt (fig. 2)

- Pour mettre le compresseur en marche, tirez l'interrupteur On/Off (16) vers le haut. Pour l'arrêter, poussez l'interrupteur On/Off vers le bas.

Réglage de la pression : (Fig. 1, 3)

- Le régulateur de pression (5) permet de régler la pression sur le manomètre (4).
- La pression réglée apparaît au niveau du raccord rapide (3).
- La pression de la chaudière est relevée sur le manomètre (6).
- La pression de la chaudière apparaît au niveau du raccord rapide (7).

Réglage du pressostat (fig. 1)

- Le manocontact (2) est réglé à l'usine.
Pression d'activation d'env. 8 bar
Pression de désactivation d'env. 10 bar

Interrupteur de protection thermique

L'interrupteur de protection thermique est intégré à l'appareil.

Si l'interrupteur de protection thermique se déclenche, procédez comme suit:

- Retirez la fiche d'alimentation.
- Attendez environ deux à trois minutes.
- Rebranchez l'appareil.
- Si l'appareil ne démarre pas, répétez le processus.
- Si l'appareil ne redémarre pas, éteignez puis rallumez l'appareil à l'aide de l'interrupteur On/Off (16).
- Si vous avez effectué toutes les opérations ci-dessus et que l'appareil ne fonctionne toujours pas, contactez notre équipe de service.

Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Lors de l'utilisation d'appareils frontaux d'application au pistolet et de pulvérisation, ainsi qu'en cas d'utilisation temporaire en extérieur, l'appareil doit impérativement être raccordé par le biais d'un disjoncteur différentiel avec un courant de déclenchement de max. 30 mA.

Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Câble de raccordement électrique défectueux.

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification. Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des câbles de raccordement dotés du signe « H05VV-F ».

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif :

- La tension secteur doit être de 230 V~.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

Nettoyage, maintenance, stockage et transport

⚠ Attention !

Tirer sur la fiche secteur avant toute intervention de nettoyage et de maintenance !
Risque de blessures par chocs électriques !

⚠ Attention !

Attendre que l'appareil ait complètement refroidi ! Risque de brûlures !

⚠ Attention !

Dépressuriser l'appareil avant toute intervention de nettoyage et de maintenance !
Risque de blessures !

Nettoyage

- Garder l'appareil au maximum exempt de poussière et de saleté. Frotter l'appareil avec un chiffon propre ou souffler dessus avec de l'air comprimé à faible pression.
- Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.
- Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les composants en plastique de l'appareil. Veiller à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.
- Avant nettoyage, le flexible et les outils de pulvérisation doivent être déconnectés du compresseur. Le compresseur ne doit pas être nettoyé à l'eau, aux solvants, etc.

Maintenance du réservoir sous pression (fig. 1)

⚠ Attention !

Pour garantir la durabilité du réservoir sous pression (8), après chaque utilisation, l'eau de condensation doit être vidangée en ouvrant la vis de purge (10).

Tout d'abord, laisser baisser la pression de la chaudière (voir 10.7.1).

La vis d'évacuation s'ouvre par une rotation dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (vue depuis le dessous du compresseur sur la vis). Ainsi, l'eau de condensation peut s'écouler totalement du réservoir sous pression.

Resserrez ensuite la vis d'évacuation (rotation horaire). Avant chaque utilisation, vérifiez que le réservoir sous pression est exempt de traces de rouille et de dommages.

Le compresseur ne doit pas fonctionner avec un réservoir sous pression endommagé ou rouillé. Vous devez connaître les dommages présents. Pour ce faire, veuillez vous adresser à l'atelier du service après-ventes.

⚠ Attention !

L'eau de condensation provenant du réservoir sous pression contient des résidus d'huile. Éliminez l'eau condensée de manière conforme dans un point de collecte spécialisé.

Soupape de sécurité (fig. 1, 3)

La soupape de sécurité (17) est réglée sur la pression maximale admissible du réservoir sous pression. Il est interdit de modifier le réglage de la soupape de sécurité ou de retirer la fixation de connexion qui relie l'écrou de vidange à son capuchon.

Pour avoir la garantie que la soupape de sécurité fonctionnera correctement en cas de besoin, elle doit être actionnée au moins toutes les 30 heures de fonctionnement et au moins 3 fois par an. Faites tourner l'écrou de vidange dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour l'ouvrir, puis tirez avec la main la tige de vanne vers l'extérieur sur l'écrou de vidange perforé pour ouvrir l'évacuation de la soupape de sécurité. Vous pouvez à présent entendre que la soupape laisse l'air s'échapper. Resserrez ensuite l'écrou d'évacuation en le faisant tourner dans le sens des aiguilles d'une montre.

Contrôle régulier du niveau d'huile (illustration 11)

Placez le compresseur sur une surface plane, droite.

Le niveau d'huile doit se situer entre les références MAX et MIN du regard d'huile (12).

Vidange d'huile : Huile recommandée : SAE 5W 40 ou équivalent.

Le premier remplissage doit être effectué au bout de 10 heures de fonctionnement, la vidange d'huile a ensuite lieu toutes les 50 heures de fonctionnement.

Vidange d'huile (fig. 1, 10, 11)

Coupez le moteur et retirez la fiche de la prise. Retirez le bouchon de fermeture d'huile (15). Une fois que vous avez éventuellement laissé la pression d'air s'évacuer, vous pouvez dévisser la vis de purge d'huile (12) sur la pompe de compression (13).

Pour garder le contrôle sur la vidange d'huile, placez une rigole en tôle en dessous et récupérez l'huile dans un récipient.

Si l'huile ne s'évacue pas complètement, nous recommandons d'incliner légèrement le compresseur. Une fois que l'huile s'est évacuée, remettez la vis de purge d'huile (12).

L'huile usagée doit être confiée à un point de collecte spécialisé.

Pour verser la bonne quantité d'huile, assurez-vous que le compresseur se trouve sur une surface plane. Versez la nouvelle huile dans l'ouverture de remplissage d'huile (18) jusqu'à ce que le niveau d'huile atteigne la quantité de remplissage maximale. Celle-ci est symbolisée par un point rouge sur le regard d'huile (12) (illustration 11). Veillez à ne pas dépasser la quantité de remplissage maximale.

Un réservoir trop rempli peut causer des dommages à l'appareil. Remettez le bouchon de fermeture d'huile (15) dans l'ouverture de remplissage d'huile (18).

Nettoyage du flexible d'aspiration (fig. 3, 12, 13)

Le filtre d'aspiration empêche l'aspiration de poussières et saletés. Il est nécessaire de nettoyer ce filtre au minimum toutes les 300 heures de service. Un filtre d'aspiration réduit considérablement la puissance du compresseur.

Retirez le filtre d'aspiration (2x) en ouvrant la vis (E).

Retirez ensuite le couvercle du filtre (D). Vous pouvez à présent retirer le filtre à air (F). Tapotez avec précaution sur le filtre à air, le couvercle de filtre et le boîtier de filtre.

Ces composants doivent ensuite être soufflés avec de l'air comprimé (env. 3 bar) et remontés dans l'ordre inverse.

Stockage

⚠ Attention !

Débrancher la fiche secteur, purger l'appareil et tous les outils à air comprimé raccordés. Arrêtez le compresseur de manière à ce que celui-ci ne puisse pas être mis en service par une personne non autorisée.

⚠ Attention !

Ne conserver le compresseur que dans un environnement sec et inaccessible aux personnes non autorisées. Ne pas basculer : conserver uniquement debout ! De l'huile peut s'échapper !

Évacuation de la surpression

Évacuer la surpression du compresseur en l'arrêtant et en consommant l'air comprimé resté dans le réservoir sous pression, par exemple, avec un outil à air comprimé en marche à vide ou avec un pistolet de soufflage.

Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : Filtre à air

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison

Transport

Pour le transport, utilisez la poignée de transport (1) et déplacez ainsi le compresseur. Lors du levage du compresseur, tenez compte de son poids (voir les caractéristiques techniques).

Lors du transport du compresseur dans des automobiles, veillez à une bonne fixation du chargement.

Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.

- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
 - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
Le compresseur ne fonctionne pas.	Tension secteur non disponible.	Contrôler les câbles, la fiche secteur, le fusible et la prise de courant.
	Tension secteur trop faible.	Éviter les câbles de rallonge trop longs. Utiliser un câble de rallonge présentant des fils d'une coupe transversale suffisante.
	Température extérieure trop faible.	Ne pas utiliser par une température extérieure inférieure à +5 °C.
	Le moteur surchauffe.	Laisser le moteur refroidir. Au besoin, éliminer la cause de la surchauffe.
Le compresseur fonctionne, mais sans pression.	La soupape de sécurité (17) n'est pas étanche.	Remplacer la soupape de sécurité (17).
	Les joints sont endommagés.	Contrôler les joints, faire remplacer les joints endommagés par un atelier spécialisé.
	La vis de purge de l'eau de condensation (10) n'est pas étanche.	Resserrer la vis à la main. Contrôler l'étanchéité de la vis, remplacer la vis si nécessaire.
Le compresseur fonctionne, une pression est indiquée sur le manomètre, mais les outils ne fonctionnent pas.	Les raccords de flexible ne sont pas étanches.	Contrôler le flexible d'air comprimé et les outils, et les remplacer si nécessaire.
	Le couplage rapide n'est pas étanche.	Vérifier le couplage rapide et le remplacer si nécessaire.
	La pression est insuffisante sur le régulateur de pression (5).	Ouvrir davantage le régulateur de pression.

Sommarior

Sommarior	4
Dotazione/elenco dei componenti.....	53
Generale	54
Impiego conforme alla destinazione d'uso	56
Indicazioni di sicurezza	56
Descrizione dell'apparecchio.....	63
Dati tecnici	64
Prima della messa in funzione	65
Montaggio e utilizzo.....	66
Allacciamento elettrico	67
Pulizia, manutenzione, magazzinaggio e trasporto.....	69
Smaltimento e riciclaggio	72
Risoluzione dei guasti.....	74
Dichiarazione di conformità CE.....	76

Dotazione/elenco dei componenti

- 1 Compressore, 1x
- 2 Piede di supporto, 2x
- 3 Filtro dell'aria, 2x
- 4 Ruota, 2x
- 5 Materiale di montaggio, 1x
- 6 Tappo di chiusura olio, 1x
- 7 Bottiglia di olio, 1x
- 8 Certificato di garanzia convenzionale, 1x
- 9 Istruzioni per l'uso originale

Generale

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- mancato rispetto delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato,
- montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali,
- utilizzo non conforme,
- guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'utensile elettrico e di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'utensile elettrico in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata dell'utensile elettrico.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo dell'utensile elettrico.



Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'utensile elettrico, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro. Sull'utensile elettrico possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad esso collegati.

L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

	Dichiarazione di conformità (vedi capitolo „Dichiarazione di conformità“): I prodotti contrassegnati da questo simbolo sono conformi a tutte le normative comunitarie applicabili dello Spazio Economico Europeo.
	Prima della messa in funzione leggere attentamente e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle avvertenze sulla sicurezza!
	Indossare degli otoprotettori!
	Indossare una protezione respiratoria!
	Indossare occhiali protettivi. Le scintille generate durante il funzionamento o le schegge, i trucioli e la polvere che provengono dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.
	Avviso di componenti incandescenti!
	Avviso di tensione elettrica!
	Avviso! L'unità è controllata a distanza e può avviarsi senza alcun avviso.
	Non esporre la macchina alla pioggia. L'apparecchio può essere installato stazionato, stoccato e azionato solo a condizioni ambientali di asciutto.
	Attenzione! Prima della messa in funzione iniziale, verificare il livello dell'olio e sostituire il tappo di chiusura dell'olio!
	Regolatore di pressione
	Specificazione del livello di potenza acustica in dB
	Anni di Garanzia.
	Non esporre la confezione all'umidità.

	Il contenuto è fragile.
	Conservare sempre la confezione in posizione verticale.

Impiego conforme alla destinazione d'uso

Il compressore viene utilizzato per generare aria compressa per attrezzi ad aria compressa che possono essere azionati con un volume di aria fino a circa 260 l/min (per esempio sistemi di gonfiaggio degli pneumatici, pistole di soffiaggio e pistole di verniciatura).

Il compressore può essere azionato solo in ambienti interni asciutti e ben ventilati.

Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L'utente/l'operatore, e non il fabbricante, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme.

Indicazioni di sicurezza

AVVISO!

Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

⚠ **Attenzione!**

Quando si utilizza questo compressore adottare le seguenti misure di sicurezza basilari per la protezione contro scosse elettriche e contro il pericolo di lesioni e incendi.

Leggere e osservare queste avvertenze prima di utilizzare l'apparecchio

Lavorare in sicurezza

1. Mantenere in ordine la zona di lavoro
 - Disordine nell'area di lavoro può causare infortuni.

-
2. Tenere in considerazione gli influssi ambientali
 - Non esporre gli attrezzi elettrici alla pioggia.
 - Non utilizzare gli attrezzi elettrici in ambiente umido o bagnato. Pericolo di scarica elettrica!
 - Provvedere a una buona illuminazione della zona di lavoro.
 - Non utilizzare gli elettrotensile in luoghi esposti a rischio di incendio o esplosione.
 3. Proteggersi da scosse elettriche
 - Evitare il contatto del corpo con componenti messi a terra (per esempio tubi, radiatori, piastre elettriche, refrigeratori).
 4. Tenere i bambini lontani!
 - Non lasciare che altre persone tocchino l'attrezzo o il cavo, tenerle lontane dalla propria zona di lavoro.
 5. Conservare gli attrezzi elettrici non utilizzati in modo sicuro
 - Gli attrezzi elettrici inutilizzati devono essere depositati in un luogo asciutto, alto o comunque chiuso, fuori dalla portata di bambini.
 6. Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico
 - Funzionano meglio e in modo più sicuro nel campo di potenza indicato.
 7. Indossare abbigliamento adeguato
 - Non indossare abbigliamento largo o gioielli perché potrebbero essere catturati da componenti in movimento.
 - Durante il lavoro all'aperto si raccomandano guanti in gomma e calzature antiscivolo.
 - In caso di capelli lunghi, indossare una retina per raccogliere i capelli.
 8. Non utilizzare il cavo per scopi a cui non è destinato
 - Non estrarre la spina dalla presa tirando il cavo. Proteggere il cavo da calore, olio e spigoli appuntiti.
 9. Prendersi cura degli attrezzi elettrici con diligenza
 - Mantenete pulito il proprio compressore per lavorare bene e in sicurezza.
 - Attenersi alle istruzioni di manutenzione.
 - Controllare regolarmente la linea di allacciamento dell'attrezzo elettrico e farlo sostituire da un esperto in caso di danneggiamento.
 - Verificare regolarmente i cordoni di prolunga e sostituirli qualora fossero danneggiati.
 10. Estrarre la spina dalla presa
 - In caso di inutilizzo dell'attrezzo elettrico, prima della manutenzione e durante la sostituzione di attrezzi, per esempio lama, trapano, fresa.
-

11. Evitare l'avviamento inavvertito
 - Accertarsi che l'interruttore sia spento quando si inserisce la spina nella presa.
12. Utilizzare il cavo di prolunga per la zona esterna
 - All'aperto utilizzare solo cavi di prolunga consentiti e opportunamente contrassegnati a tale scopo.
 - Utilizzare il tamburo avvolgicavo solo in stato srotolato.
13. Stare sempre all'erta
 - Fare attenzione a cosa si sta facendo. Attenersi alle regole di buon senso durante il lavoro. Non utilizzare l'elettro utensile in caso di mancata concentrazione.
14. Verificare che l'attrezzo elettrico non sia danneggiato
 - Prima di utilizzare l'attrezzo elettrico, controllare scrupolosamente che i dispositivi di protezione o le parti leggermente danneggiate funzionino correttamente.
 - Controllare che le parti mobili funzionino correttamente e non si blocchino, e che non siano danneggiate. Tutti i componenti devono essere montati correttamente e tutte le condizioni devono essere soddisfatte al fine di garantire un esercizio perfetto dell'elettro utensile.
 - Dispositivi di protezione e componenti danneggiati devono essere riparati o sostituiti in modo conforme da un'officina specializzata riconosciuta, salvo diversamente indicato nelle istruzioni per l'uso.
 - Gli interruttori danneggiati devono essere sostituiti presso un'officina di assistenza.
 - Non utilizzare cavi di collegamento difettosi o danneggiati.
 - Non utilizzare attrezzi elettrici il cui l'interruttore non può essere acceso o spento.
15. Far riparare l'elettro utensile da un tecnico elettricista qualificato
 - Il presente utensile elettrico è conforme alle disposizioni di sicurezza pertinenti. Le riparazioni devono essere effettuate solo da un esperto elettricista utilizzando pezzi di ricambio originali, altrimenti si rischiano infortuni dell'utilizzatore.
16. Attenzione!
 - Per la propria sicurezza personale, utilizzare solo gli accessori e i dispositivi supplementari riportati nelle istruzioni per l'uso o consigliati / indicati dal produttore. L'utilizzo di elettro utensili e accessori diversi da quelli consigliati nelle istruzioni per l'uso o nel catalogo può implicare un pericolo di lesioni personali.

17. Rumore
 - Durante l'utilizzo del compressore, indossare otoprotettori.
18. Sostituzione del cavo di collegamento
 - Se il cavo di collegamento è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore o da un elettricista specializzato, al fine di evitare potenziali pericoli. Pericolo di scariche elettriche
19. Gonfiaggio degli pneumatici
 - Controllare la pressione degli pneumatici subito dopo il gonfiaggio, utilizzando un manometro adatto, ad es. presso una stazione di rifornimento.
20. Compressori mobili su strada per il funzionamento in cantieri
 - Assicurarsi che tutti i flessibili e il valvolame siano adatti alla pressione operativa massima ammessa del compressore.
21. Luogo di installazione
 - Posizionare il compressore solo su una superficie piana.
22. Si consiglia di dotare i flessibili di alimentazione di un cavo di sicurezza, ad es. una fune metallica, in caso di pressioni superiori a 7 bar
23. Alle basse temperature al di sotto di 0°C, è vietato avviare il motore..
24. Evitare carichi pesanti sul sistema di tubazioni impiegando raccordi portagomme per evitare la formazione di punti di piegatura.
25. Assicurarsi che i dispositivi di raffreddamento dell'olio siano mantenuti puliti e i dispositivi di protezione rimangano funzionanti.
26. Pericolo di ustione da olio caldo
 - Indossare guanti protettivi adeguati.
 - Non lavorare mai con il compressore in prossimità di fiamme libere..
 - Fare attenzione a non rovesciare dell'olio.
27. Utilizzare sempre un interruttore differenziale con corrente di intervento pari a 30 mA. L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

Ulteriori indicazioni di sicurezza

Rispettare le istruzioni di servizio corrispondenti dei rispettivi attrezzi pneumatici / dispositivi accessori ad aria compressa! Occorre inoltre rispettare le indicazioni generali di seguito riportate:

Indicazioni di sicurezza per lavorare con aria compressa e pistole di soffiaggio

- Garantire una distanza sufficiente dal prodotto, sempre di almeno 2,50 m e tenere lontani gli attrezzi pneumatici / i dispositivi accessori ad aria compressa durante il funzionamento del compressore.
- La pompa del compressore e le linee del compressore raggiungono temperature elevate durante l'esercizio. Il contatto comporta ustioni.
- L'aria aspirata dal compressore deve essere mantenuta priva di additivi che rischiano di provocare incendi o esplosioni nella pompa del compressore.
- Quando si allenta il raccordo del flessibile, tenere saldamente con la mano il pezzo di raccordo del flessibile.
- In questo modo si evitano eventuali lesioni causate dal rimbalzo del flessibile.
- Indossare occhiali protettivi e una mascherina per la protezione delle vie aeree quando si lavora con la pistola ad aria compressa. Le polveri sono nocive per la salute! Corpi estranei e componenti soffiati via possono facilmente causare lesioni.
- Non puntare il soffio della pistola di soffiaggio su persone né utilizzarla per pulire indumenti mentre vengono indossati sul corpo. Pericolo di lesioni!

Indicazioni di sicurezza per l'utilizzo di dispositivi accessori di spruzzatura e spray (per esempio bombolette spray di vernice):

- Durante il riempimento del dispositivo accessorio di spruzzaggio e spray, tenere lontano il compressore al fine di evitare il contatto del liquido con il compressore.
- Non spruzzare mai con i dispositivi accessori di spruzzaggio (ad es. bombolette spray di vernice) nella direzione del compressore. L'umidità può provocare danni elettrici!
- Non utilizzare vernici o solventi con punto di infiammabilità inferiore a 55 °C. Pericolo di esplosione!
- Non riscaldare vernici e solventi. Pericolo di esplosione!
- Se vengono trattati liquidi nocivi per la salute, sono necessari apparecchi filtranti (maschere facciali) per la protezione. Osservare anche le informazioni fornite dai fabbricanti di tali sostanze per quanto riguarda le misure di protezione.

- Occorre osservare le informazioni e le marcature relative all'ordinanza sulle sostanze pericolose GefStoffV applicate sugli imballaggi esterni dei materiali lavorati. È necessario adottare eventualmente ulteriori misure di protezione, in particolare indossare indumenti e maschere adeguate.
- Non è consentito fumare durante il processo di spruzzatura o nell'area di lavoro. Pericolo di esplosione! Anche i fumi delle vernici sono altamente infiammabili.
- Non è consentita la presenza o l'uso di focolari, fiamme libere o macchine che emettono scintille.
- Non conservare o consumare cibi e bevande nell'area di lavoro. I fumi delle vernici sono nocivi per la salute.
- L'area di lavoro deve essere superiore a 30 m³ e occorre garantire un sufficiente ricambio dell'aria durante la spruzzatura e l'asciugatura.
- Non spruzzare controvento. Osservare tassativamente le disposizioni dell'autorità di polizia locale quando si spruzzano materiali infiammabili o pericolosi.
- Non trattare in collegamento con il flessibile a pressione in PVC fluidi quali acquaragia, butanolo e diclorometano. Questi fluidi distruggono il flessibile a pressione.
- L'area di lavoro deve essere separata dal compressore in modo che non ci sia un contatto diretto con il mezzo di lavoro.

Funzionamento di serbatoi a pressione

- Chiunque utilizzi un serbatoio a pressione è tenuto a mantenerlo in condizioni adeguate, a farlo funzionare correttamente, a monitorarlo, a eseguire senza indugio gli interventi di manutenzione e riparazione necessari e ad adottare le misure di sicurezza richieste dalle circostanze.
- L'autorità di controllo può disporre le misure di monitoraggio richieste dal singolo caso.
- Non è consentito far funzionare un serbatoio a pressione se presenta difetti che potrebbero mettere in pericolo gli addetti o terzi.
- Controllare il serbatoio a pressione prima di ogni messa in funzione per verificare che non sia arrugginito o danneggiato. Il compressore non deve essere messo in funzione se il serbatoio a pressione è arrugginito o danneggiato. In caso di danni, prego rivolgersi a un punto di assistenza.

Conservare con cura le indicazioni di sicurezza.

Rischio residuo

Rispettare le indicazioni di manutenzione e sicurezza definite all'interno delle istruzioni per l'uso.

Fare sempre attenzione durante il lavoro e mantenere le altre persone presenti a un distanza di sicurezza rispetto alla propria postazione di lavoro.

Anche se lo strumento viene utilizzato in modo corretto sussiste sempre comunque un certo rischio residuo che non può essere escluso. In base al tipo e alla struttura dello strumento, possono derivare i seguenti potenziali pericoli:

- Messa in funzione involontaria del prodotto.
- Danni all'udito se non si indossano otoprotettori adeguati.
- Particelle di sporco, polvere etc. possono arrivare negli occhi o sul viso nonostante si indossino occhiali di protezione.
- Possibile inalazione di particelle sollevate nell'aria.

Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1 - 13)

1. Maniglia di trasporto
2. Pressostato
3. Giunto rapido (aria compressa regolata)
4. Manometro (la pressione impiegata può essere letta)
5. Regolatore di pressione
6. Manometro (è possibile leggere la pressione della caldaia)
7. Giunto rapido (aria compressa non regolata)
8. Contenitore a pressione
9. Piede di supporto (2x)
10. Valvola di scarico per l'acqua di condensa
11. Ruota (2x)
12. Tappo di scarico olio / Vetro-spia olio
13. Pompa del compressore
14. Filtro dell'aria
15. Tappo di chiusura olio
16. Interruttore di accensione / spegnimento
17. Valvola di sicurezza
18. Bocchetta di riempimento olio
19. Vite (ruota)
20. Manicotto
21. Rondella di rasamento (ruota)
22. Rondella elastica (ruota)
23. Dado (ruota)
24. Vite (piede di supporto)
25. Rondella di rasamento (piede di supporto)
26. Dado (piede di supporto)

- A. Tappo per il trasporto
- B. Coperchio per il trasporto
- C. Scatola del filtro
- D. Coperchio del filtro
- E. Vite
- F. Filtro dell'aria

Dati tecnici

Allacciamento alla rete	230 V~ 50Hz
Potenza del motore W	2200
Corrente a pieno carico	9,5A
Corrente di cortocircuito (Isc)	1 kA
Modalità operativa	S1
Regime del compressore	2850 min ⁻¹
Volume del serbatoio a pressione (in litri)	ca. 50
Pressione di servizio	ca. 10 bar
Potenza di uscita Capacità di aspirazione l/min	ca. 371
Livello di pressione acustica L_{PA}	73,6 dB(A)
Livello sonoro (misurato) L_{WA}	93,6 dB(A)
Livello sonoro (garantito) L_{WA}	96
Incertezza K_{PA/WA}	2,04 dB
Tipo di protezione	IPX2
Peso dell'apparecchio	ca. 41,5
Olio (5W 40)	ca. 0,25
Altezza di montaggio (sopra il livello zero)	1000 m

I valori delle emissioni sonore sono stati determinati secondo EN ISO 3744:1995.

Prima della messa in funzione

- Prima del collegamento assicurarsi che i dati sulla piastrina indicatrice corrispondano ai dati della rete.
- Rimuovere, prima della messa in funzione iniziale, il tappo per il trasporto (B) e riempire l'alloggiamento della pompa del compressore con olio.
- Controllare l'apparecchio per rilevare l'eventuale presenza di danni da trasporto. Segnalare immediatamente eventuali danni al corriere che ha consegnato il compressore.
- Il compressore deve essere collocato nelle vicinanze dell'utenza.
- Occorre evitare linee dell'aria lunghe e linee di alimentazione lunghe (cavi di prolunga).
- Accertarsi che l'aria di aspirazione sia secca e priva di polvere.
- Non collocare il compressore in un locale umido o bagnato.
- Il compressore può funzionare solo in locali idonei (ben ventilati, temperatura ambiente da +5°C a 40°C). Non è consentita all'interno dell'area la presenza di polveri, acidi, vapori, gas esplosivi o infiammabili.
- Il compressore è adatto per l'uso in locali asciutti. Non è ammissibile l'uso in zone in cui si impiegano spruzzi di acqua.
- Prima della messa in funzione occorre controllare il livello dell'olio nella pompa del compressore.
- Il compressore può essere usato solo per breve tempo in ambienti esterni, a condizioni ambientali di asciutto.
- Il compressore deve sempre essere tenuto asciutto e non deve rimanere all'aperto dopo i lavori.

Montaggio e utilizzo

Attenzione!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

Per il montaggio è necessario disporre di:

- 2 x chiave fissa 17 mm (non compresa nel contenuto della fornitura)
- 2 x chiave fissa 14 mm (non compresa nel contenuto della fornitura)

Montaggio delle ruote (Fig. 5)

- Montare le ruote (11) in dotazione come rappresentato.

Montaggio del piede di supporto (2x) (Fig. 6)

- Montare il piede di supporto (9) in dotazione come rappresentato.

Montaggio del filtro dell'aria (2x) (Fig. 7, 8)

- Rimuovere il tappo per il trasporto (A) e avvitare il filtro dell'aria (14) all'apparecchio.

Sostituzione del coperchio per il trasporto (B) (Fig. 9, 10)

- Rimuovere il coperchio per il trasporto (B) dell'orifizio di rabbocco dell'olio (18).
- Riempire l'alloggiamento della pompa del compressore con l'olio per compressori in dotazione e inserire il tappo di chiusura dell'olio (15) accluso nell'orifizio di rabbocco dell'olio (18).

Allacciamento alla rete

- Il compressore è dotato di un cavo di rete con un contatto di terra. Questo può essere collegato a qualsiasi presa collegata a terra 230 V~ 50 Hz protetta a 16 A.
- Prima della messa in funzione, accertarsi che la tensione di rete corrisponda alla tensione di esercizio e alla potenza della macchina riportata sulla targhetta dati.
- Cavi lunghi, prolunghe, tamburi per cavi ecc. causano cadute di tensione e possono ostacolare l'avvio del motore.
- Alle basse temperature al di sotto di +5 °C, l'avvio del motore risulta difficile.

Interruttore ON/OFF (Fig. 2)

- Per accendere il compressore, si tira l'interruttore ON/OFF (16) verso l'alto. Per spegnere, si tira l'interruttore ON/OFF verso il basso.

Regolazione della pressione: (Fig. 1, 3)

- Con il regolatore di pressione (5) si imposta la pressione sul manometro (4).
- La pressione impostata può essere rilevata sul giunto rapido (3).
- La pressione della caldaia viene letta dal manometro (6).
- La pressione caldaia viene rilevata sul giunto rapido (7).

Regolazione del pressostato (Fig. 1)

- Il pressostato (2) viene impostato in fabbrica.
Pressione di accensione circa 8 bar
Pressione di spegnimento circa 10 bar

Interruttore magnetotermico

L'interruttore magnetotermico di protezione è integrato nell'apparecchio.

Se l'interruttore magnetotermico di protezione si attiva, procedere nel seguente modo:

- Estrarre la spina elettrica.
- Attendere da due a tre minuti circa.
- Reinserire l'apparecchio.
- Se l'apparecchio non si avvia, ripetere l'operazione.
- Se l'apparecchio continua a non avviarsi, spegnere l'apparecchio con l'interruttore ON/OFF (16) per poi riaccenderlo.
- Se sono stati eseguiti tutti i passi sopra citati e l'apparecchio continua comunque a non funzionare, contattare il nostro servizio di assistenza.

Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Durante i lavori con i dispositivi accessori di spruzzaggio e spray nonché in caso di applicazione provvisoria all'aperto, occorre collegare assolutamente l'apparecchio ad una corrente di intervento di 30 mA tramite un interruttore differenziale.

Avvertenze importanti

In caso di sovraccarico il motore si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (di durata diversa) è possibile inserire nuovamente il motore.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso.

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica. I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura "H05VV-F".

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

Motore a corrente alternata:

- La tensione di alimentazione deve essere di 230 V ~.
- I cordoni di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina
- Dati della piastrina indicatrice del motore

Pulizia, manutenzione, magazzinaggio e trasporto

⚠ **Attenzione!**

Staccare la spina di alimentazione prima di tutti gli interventi di pulizia e di manutenzione! Pericolo di lesioni a causa di scosse elettriche!

⚠ **Attenzione!**

Attendere fino a quando l'apparecchio non si sia raffreddato completamente! Pericolo di ustione!

⚠ **Attenzione!**

Prima di qualsiasi lavoro di pulizia e manutenzione, l'apparecchio deve essere depressurizzato! Pericolo di lesioni!

Pulizia

- Mantenere l'apparecchio più pulito possibile dalla polvere e dallo sporco. Pulire l'apparecchio strofinando con un panno pulito o soffiando con aria compressa a bassa pressione.
- Si raccomanda di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.
- Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del sapone molle. Non impiegare detersivi o solventi; questi potrebbero corrodere le parti di plastica dell'apparecchio. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio.
- Il tubo flessibile e gli utensili da stampaggio devono essere scollegati prima della pulizia del compressore. Non è consentito pulire il compressore con acqua, solventi o simili.

Manutenzione del serbatoio a pressione (Fig. 1)

⚠ **Attenzione!**

Per garantire la durabilità a lungo termine del serbatoio a pressione (8), l'acqua di condensa deve essere scaricata dopo ogni operazione mediante l'apertura del tappo di scarico (10).

Per prima cosa scaricare la pressione della caldaia (vedere 10.7.1).

La valvola di scarico si apre ruotandola in senso antiorario (guardando dal retro del compressore verso la vite), in modo da far defluire completamente l'acqua di condensa dal serbatoio a pressione. Richiudere poi la valvola di scarico (ruotare in senso orario).

Controllare il serbatoio a pressione prima di ogni messa in funzione per verificare che non sia arrugginito o danneggiato.

Il compressore non deve essere messo in funzione se il serbatoio a pressione è arrugginito o danneggiato. In caso di danni, prego rivolgersi a un punto di assistenza.

⚠ Attenzione!

L'acqua di condensa nel serbatoio di pressione contiene resti di olio. Smaltire l'acqua di condensa rispettando l'ambiente presso un apposito punto di raccolta.

Valvola di sicurezza (Fig. 3)

La valvola di sicurezza (17) è regolata sulla massima pressione ammessa del serbatoio a pressione. Non è ammissibile regolare la valvola di sicurezza o rimuovere il dispositivo di collegamento tra il dado di scarico e la relativa calotta.

Affinché la valvola di sicurezza funzioni in maniera corretta secondo necessità, questa deve essere azionata ogni 30 ore di servizio, in ogni caso almeno 3 volte all'anno. Ruotare il dado di scarico perforato in senso antiorario per aprirlo, quindi tirare manualmente lo stelo della valvola verso l'esterno sopra il dado di scarico perforato per aprire lo sfogo della valvola di sicurezza. La valvola a questo punto scarica l'aria in maniera percettibile. Serrare poi nuovamente il dado di scarico in senso orario.

Controllo regolare del livello dell'olio (Fig. 11)

Posizionare il compressore su una superficie piana e dritta.

Il livello dell'olio deve trovarsi tra le indicazioni MAX e MIN del vetro di ispezione dell'olio (12).

Cambio dell'olio: Olio raccomandato: SAE 5W 40 o equivalente.

L'olio rabboccato inizialmente va cambiato dopo 10 ore di servizio; in seguito occorre scaricare l'olio ogni 50 ore di servizio e rabboccare con olio nuovo.

Cambio dell'olio (Fig. 1, 10, 11)

Spegnere il motore e scollegare la spina di rete dalla presa. Rimuovere il tappo di chiusura dell'olio (15). Dopo aver scaricato l'eventuale pressione dell'aria presente, è possibile svitare il tappo di scarico dell'olio (12) sulla pompa del compressore (13).

Per evitare la fuoriuscita incontrollata dell'olio, tenere sotto una piccola canaletta in lamiera e raccogliere l'olio in un contenitore. Se l'olio non fuoriesce completamente, consigliamo di inclinare un po' il compressore. Quando l'olio è stato scaricato, riapplicare il tappo di scarico dell'olio (12).

Smaltire l'olio usato consegnandolo ad un apposito centro di raccolta di olii esausti.

Per versare la quantità di olio esatta, accertarsi che il compressore si trovi su una superficie dritta. Versare l'olio nuovo nell'orifizio di rabbocco dell'olio (18) fino a quando il livello dell'olio non raggiunge la quantità di riempimento massima. Tale quantità è contrassegnata da un punto rosso sul vetro-spia dell'olio (12) (Fig. 11). Non superare la quantità di riempimento massima.

L'eccessivo riempimento può danneggiare l'apparecchio. Riposizionare il tappo di chiusura dell'olio (15) nell'orifizio di rabbocco dell'olio (18).

Pulizia del filtro di aspirazione (Fig. 3, 12, 13)

Il filtro di aspirazione impedisce l'aspirazione di polvere e sporco. È necessario pulire questo filtro almeno ogni 300 ore di esercizio. Un filtro di aspirazione ostruito riduce notevolmente le prestazioni del compressore.

Rimuovere il filtro di aspirazione (2x) aprendo la vite (E).

Togliere poi il coperchio del filtro (D). A questo punto è possibile rimuovere il filtro dell'aria (F).

Sbattere il filtro dell'aria e il coperchio del filtro e l'alloggiamento del filtro facendo attenzione.

Questi componenti devono, in seguito, essere puliti soffiando al loro interno dell'aria compressa (ca. 3 bar) e rimontati seguendo il procedimento inverso.

Stoccaggio

⚠ Attenzione!

Scollegare la spina elettrica, sfiatare l'apparecchio e tutti gli attrezzi pneumatici collegati. Spegnerne il compressore, in modo che esso non entri in funzione senza motivo.

⚠ Attenzione!

Conservare il compressore solo in un ambiente asciutto e inaccessibile a persone non autorizzate. Non rovesciare, conservare solo in verticale! L'olio può fuoriuscire!

Scarico della sovrappressione

Scaricare la sovrappressione nel compressore spegnendo il compressore e adoperando l'aria compressa ancora presente nel serbatoio a pressione, per esempio con un attrezzo pneumatico in marcia al minimo o con una pistola di soffiaggio.

Informazioni di assistenza

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Filtro dell'aria

* non necessariamente compreso nell'ambito della fornitura!

Transporto

Impiegare l'impugnatura di trasporto (1) per il trasporto e servirsene per spostare il compressore.

Fare attenzione a sollevare il compressore per via del suo peso (vedere Dati Tecnici).

In caso di trasporto del compressore in autoveicoli, assicurarsi che il carico sia bloccato correttamente.

Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori usati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.

- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
 - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
 - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento dell'apparecchio, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il compressore non funziona.	Tensione di rete non presente.	Verificare cavo, spina elettrica, fusibile e presa di corrente.
	Tensione di rete insufficiente.	Evitare cavi di prolunga troppo lunghi. Utilizzare un cavo di prolunga di sezione sufficiente.
	Temperatura esterna insufficiente.	Non operare al di sotto di una temperatura esterna di +5° C.
	Il motore si surriscalda.	Lasciar raffreddare il motore, eliminare eventualmente la causa del surriscaldamento.
Il compressore funziona, ma non vi è pressione.	Valvola di sicurezza (17) non a tenuta.	Sostituire la valvola di sicurezza (17).
	Guarnizioni rotte.	Controllare le guarnizioni, far sostituire le guarnizioni rotte in un'officina specializzata.
	Vite di scarico per l'acqua di condensa (10) non a tenuta.	Serrare la vite manualmente. Verificare la tenuta della vite, eventualmente sostituirla.
Il compressore funziona, la pressione viene indicata sul manometro, ma gli attrezzi non funzionano.	Raccordi dei flessibili non a tenuta.	Verificare il flessibile dell'aria compressa e gli attrezzi, eventualmente sostituirla.
	Giunto rapido non a tenuta.	Controllare il giunto rapido e, se necessario, sostituirlo.
	Troppa poca pressione impostata sul regolatore di pressione (5).	Aprire ulteriormente il regolatore di pressione.

<p>CE - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung CE - Declaration of Conformity</p>	
---	---

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie, Verordnung und Normen für den Artikel
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive, regulations and standards for the following article

Marke / Brand: **FERREX**
 Art.-Bezeichnung / Article name: **Kompressor - DZK412**
Compressor - DZK412
 Art.-Nr. / Art. no.: **820848**

<input checked="" type="checkbox"/>	2014/29/EU		2004/22/EC
	2014/35/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	2014/68/EU
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	2011/65/EU*
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EC		
	Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:		

<input checked="" type="checkbox"/>	2000/14/EC_2005/88/EC
	Annex V
	Annex VI
<input checked="" type="checkbox"/>	Noise: measured L_{pA} = 93.6 dB(A); guaranteed L_{pA} = 96 dB(A) Notified Body: TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstrasse 199 Notified Body No.: 0036
	2010/26/EC
	Emission No:

Standard references:

EN 1012-1:2010; EN 60204-1:2018; EN 61000-6-1:2007; EN 61000-6-3:2007/A1:2011

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
 This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.
 The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

Ichenhausen, den 07.07.2022



 Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Product Management

First CE: 2020
Subject to change without notice

Technische Dokumentation verfügbar bei:
 Documents registrar: Ann-Katrin Bloching
 Scheppach GmbH
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen